



NIEDERSCHRIFT

über die konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung
am Dienstag, 27. April 2021 in der
Sporthalle Kirchbrombach

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr
Ende der Sitzung: 20:20 Uhr

Es sind anwesend:

Bürgermeister:

Willi Kredel

von der SPD-Fraktion:

Ralf Drexelius
Sven Bardonner
Petra Drexelius
Lieselotte Kaweck
Johannes Rupprecht
Tim Deffke
Eva Wieck

von der CDU-Fraktion:

Ulrike Fill
Nico Jöckel
Karsten Ripper
Thilo Fischer
Jan Eckel
Andreas Koch
Stefan Kurz

von der G.S.B.-Fraktion:

Dagmar Emig-Mally
Thomas Mally
Monja Germann

von der FDP-Fraktion:

Rainer Müller

von der Grünen-Fraktion:

Frank Ertl

vom Gemeindevorstand:

Werner Krämer, Ernst Eidenmüller

von der Verwaltung:

Daniela Friedrich, Mario Meder

Schriftführung:

Felix Mohr

TAGESORDNUNG:

1. Eröffnung der Sitzung durch den Bürgermeister
2. Feststellung der/des Altersvorsitzenden
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Wahl der Vorsitzenden/des Vorsitzenden der Gemeindevertretung
5. Wahl der Vertreterinnen/Vertreter der/des Vorsitzenden der Gemeindevertretung
6. Wahl der Schriftführerin/des Schriftführers und der Vertreterin/des Vertreters
7. Beschlussfassung über Einsprüche sowie über die Gültigkeit der Wahl der Gemeindevertretung und der einzelnen Ortsbeiratswahlen
8. Beschlussfassung über die Bildung von Ausschüssen und die jeweilige Zahl der Ausschussmitglieder
9. Wahl der ehrenamtlichen Beigeordneten
10. Einführung und Verpflichtung der ehrenamtlichen Beigeordneten
11. Wahl dreier Vertreter/innen und Stellvertretern für den Wasserbeschaffungsverband Brombachtal/Bad König (Verbandsversammlung)
12. Wahl von zwei Vertreter/innen und zwei Stellvertretern für den Wasserverband Mümling (Verbandsversammlung)
13. Wahl einer Vertreterin/eines Vertreters und Stellvertretung für den Forstzweckverband (Verbandsversammlung)
14. Wahl einer Vertreterin/eines Vertreters und Stellvertretung für die Verbandsversammlung der ekom21
15. Wahl einer Vertreterin/eines Vertreters und Stellvertretung für den Abwasserverband Obere Gersprenz (Verbandsversammlung und Vorstand)
16. Wahl von zwei Vertreter/innen und zwei Stellvertretern für die Verbandsversammlung des Müllabfuhrzweckverbandes Odenwald
17. Wahl dreier Vertreter/innen und Stellvertretern in die Verbandsversammlung des Zentrums Gemeinschaftshilfe mit gleichzeitiger Besetzung des Stiftungsrates der Pflegestiftung Odenwald
18. Wahl dreier Vertreter/innen und Stellvertretern in den Kindertagenausschuss
19. Wahl dreier Vertreter/innen und Stellvertretern in die Verbandsversammlung der Abwasserverbandes Bad König
20. Mitteilung des Gemeindevorstandes
21. Verschiedenes

Zu TOP 1. Eröffnung der Sitzung durch den Bürgermeister

Bürgermeister Willi Kredel eröffnet die Sitzung mit folgender Rede:

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,
meine sehr verehrten Damen und Herren,

nach der Gemeindewahl am 14. März 2021 haben wir uns heute zu unserer ersten Gemeindevertretersitzung eingefunden.

Nach § 56 HGO obliegt es mir die heutige konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung zu eröffnen. Ich begrüße euch, ich begrüße Sie, alle auf das Herzlichste. Besonders begrüße ich Herrn Schmidt von der Presse und die Damen und Herren Zuhörer.

Ich stelle fest, dass mit Schreiben vom 08. April 2021 form- und fristgerecht eingeladen wurde. Die Tagesordnung wurde mit gleichem Schreiben zugestellt. Gibt es gegen diese

Tagesordnung Einwände bzw. Änderungswünsche. Wenn das nicht der Fall ist, dann verfahren wir so.

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

zu meiner Freude sind unter den gewählten Vertretern der Gemeinde Damen und Herren, die bereits der vorherigen Gemeindevertretung angehörten. Mit Dankbarkeit möchte ich auch nochmals die nunmehr ausgeschiedenen Mitglieder der letzten Gemeindevertretung und des Gemeindevorstandes erwähnen. Es sind dies:

von der CDU: Jürgen Röser, Maria Tenhaef, Werner Krämer,

von der SPD: Klaus Dieter Dascher, André Wieck, Hary Wölfelschneider, Ernst Eidenmüller, Horst Kaffenberger, Günther Trumpfheller

vom Bündnis 90/Die Grünen: Reinhard Jahn

von den Freien Wählern: Gerd Klinger, Frank Kirsch

von der BUS-Fraktion: Sabine Ruff

fraktionslos: Lea Schneider-Tiongson

Ortsbeirat Böllstein: Klaus Dieter Dascher, Roland Back

Ortsbeirat Birkert: Ulla Straub

Ortsbeirat Hembach: Richard Müller

Sie alle haben sich um unsere Gemeinde verdient gemacht. Wir wollen ihre Mitarbeit nicht vergessen. Die offizielle Verabschiedung der soeben Genannten werden wir in der nächsten Gemeindevertretersitzung vornehmen. Die Sitzung ist für Ende Mai geplant.

Neu in unsere Gemeinschaft gekommen sind die Damen und Herren:

Nico Jöckel, Karsten Ripper, Jan, Eckel, Andreas Koch, Frank Ertl, Sven Bardonner, Lieselotte Kaweck, Tim Deffke, Thomas Mally

Bei den Ortsbeiräten: Florian Ripper, Matthias Heilmann, Hannes Färber

Seid uns willkommen! Die Gemeinde erwartet viel von eurer Tätigkeit in der Gemeindevertretung.

Ich darf zu Beginn der neuen Sitzungsperiode die Hoffnung aussprechen, dass die neue Gemeindevertretung immer nur das Wohl der Bürgerinnen und Bürger von Brombachtal bedenkt und entsprechend handelt.

Wie auch unsere politische Einstellung sein mag: In diesem Raum hat keine Parteiführung etwas zu bestimmen. Hier entscheidet nur die gewählte Vertretung über die Anliegen der Gemeinde.

Sicherlich werden wir nicht in allen, vielleicht sogar in nur wenigen Abstimmungen Einstimmigkeit erzielen. Das ist auch nicht notwendig. Denn die Stimmenabgabe in allen demokratischen Gremien ist vom Gewissensentscheid des Einzelnen abhängig.

Entscheidend ist nur, dass wir alle ernsthaften Argumente vor einer Abstimmung durchdenken, auch wenn sie nicht von der eigenen Fraktion eingebracht wurden. Erst dann sollten wir unsere Entscheidung fällen und die gegenteilige Willensäußerung achten.

Auch politische Gegner, liebe Kolleginnen und Kollegen, können im privaten Leben Freunde sein! Daran wollen wir stets denken und um eine sachliche Arbeit bemüht bleiben. Falscher Ehrgeiz und Streitsucht verpesten das Klima hier im Sitzungssaal. Toleranz, Einsicht und ein sachlicher, fairer Umgangston sorgen dagegen für frische Luft!

Das sollten wir beachten, wenn wir nun für die nächsten 5 Jahre an die Arbeit gehen, um uns stets für das Wahre, nämlich das Gute und Richtige, zu entscheiden!

Zu TOP 2. Feststellung der/des Altersvorsitzenden

Bis zur Wahl des Vorsitzenden übernimmt das an Jahren älteste Mitglied der Gemeindevertretung den Vorsitz.

Bürgermeister Kredel stellt Lieselotte Kawecky als ältestes Mitglied der Gemeindevertretung fest. Frau Kawecky übernimmt den Vorsitz.

Zu TOP 3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Gemeindevertreterin Lieselotte Kawecky hält eine kurze Ansprache.

Sie gratuliert allen Parlamentariern zu ihrer Wahl und bedankt sich bei der Verwaltung für die Vorbereitung der heutigen Sitzung

Im Anschluss stellt Gemeindevertreterin Lieselotte Kawecky die Beschlussfähigkeit fest.

Zu TOP 4. Wahl der Vorsitzenden/des Vorsitzenden der Gemeindevertretung

Für den Vorsitzenden der Gemeindevertretung liegen zwei Wahlvorschläge vor. Diese sind von der CDU für Ulrike Fill und von G.S.B. für Dagmar Emig-Mally. Die Wahl erfolgt in geheimer Abstimmung. Für den Wahlvorstand stellt jede Fraktion eine Person. Diese sind: Jan Eckel, Johannes Rupprecht, Rainer Müller, Monja Germann, Frank Ertl und von der Verwaltung Katrin Rupprecht und Felix Mohr. Bei der anschließenden Wahl wird Dagmar Emig-Mally mit 10 Stimmen vor Ulrike Fill mit 9 Stimmen zur Vorsitzenden der Gemeindevertretung gewählt.

Dagmar Emig-Mally bedankt sich bei ihren Wählern und schließt sich den Worten ihrer Vorredner an.

Zu TOP 5. Wahl der Vertreterinnen/Vertreter der/des Vorsitzenden der Gemeindevertretung

Lieselotte Kawecky übergibt an Dagmar Emig-Mally.

Es liegen drei Wahlvorschläge vor (je einer von CDU – Karsten Ripper, SPD – Lieselotte Kawecky und G.S.B – Monja Germann). Als Stellvertreter des Gemeindevertretervorstehers werden in geheimer Wahl gewählt:

Herr Karsten Ripper (CDU) 8 Stimmen, Frau Lieselotte Kawecky (SPD) 8 Stimmen und Frau Monja Germann (G.S.B.) 3 Stimmen.

Karsten Ripper lässt Lieselotte Kawecky den Vortritt. Daher wird folgende Reihenfolge festgelegt:

1. Stellvertreterin – Lieselotte Kawecky
2. Stellvertreter – Karsten Ripper
3. Stellvertreterin – Monja Germann

Zu TOP 6. Wahl der Schriftführerin/des Schriftführers und der Vertreterin/des Vertreters

Es werden als Schriftführer Felix Mohr und als stellvertretende Schriftführerin Katrin Rupprecht vorgeschlagen. Die Wahl erfolgt jeweils einstimmig.

Zu TOP 7. Beschlussfassung über Einsprüche sowie über die Gültigkeit der Wahl der Gemeindevertretung und der einzelnen Ortsbeiratswahlen

Nach Mitteilung des Gemeindevorstandes Felix Mohr hat der Gemeindevorstandsausschuss in seiner Sitzung am 22. März 2021 festgestellt, dass die Wahl zur Gemeindevertretung und zu den Ortsbeiräten ordnungsgemäß verlaufen ist. Einsprüche zur Wahl sind keine eingegangen. Die Gültigkeit der Gemeindevahl und der Ortsbeiratswahlen wird daraufhin separat einstimmig von der Gemeindevertretung beschlossen.

Zu TOP 8. Beschlussfassung über die Bildung von Ausschüssen und die jeweilige Zahl der Ausschussmitglieder

Wie seither sollen folgende Ausschüsse gebildet werden:

1. Haupt- und Finanzausschuss
2. Bau- und Umweltausschuss
3. Ausschuss für Soziales, Jugend und Senioren

Die Besetzung der Ausschüsse soll wie bisher mit fünf Personen erfolgen.

Der Bildung der Ausschüsse sowie der Festlegung der Personenzahl wird einstimmig zugestimmt.

Einstimmig wird weiterhin beschlossen, die Ausschüsse im Benennungsverfahren nach dem Stärkeverhältnis der Fraktionen zu besetzen. Danach erhält die CDU- und die SPD-Fraktion je zwei Mitglieder, die Fraktion G.S.B. 1 Mitglied.

Zu TOP 9. Wahl der ehrenamtlichen Beigeordneten

Für die Wahl der ehrenamtlichen Beigeordneten haben CDU und SPD/G.S.B. (gemeinsame Liste) Wahlvorschläge eingereicht. In geheimer Abstimmung entfielen auf den Wahlvorschlag der CDU 9 Stimmen und auf den Wahlvorschlag der SPD/G.S.B. 10 Stimmen.

Daraus ergibt sich folgende Sitzverteilung für den Gemeindevorstand:

CDU-Fraktion 2 Sitz
SPD-Fraktion 2 Sitze
G.S.B.-Fraktion 1 Sitz

Gewählt sind somit

von der CDU-Fraktion:
Andreas Koch und Stefan Kurz

von der SPD-Fraktion:
Ralf Drexelius (Erster Beigeordneter) und Eva Wieck

von der Fraktion G.S.B.:
Thomas Mally

Zu TOP 10. Einführung und Verpflichtung der ehrenamtlichen Beigeordneten

Die Beigeordneten werden von der Vorsitzenden der Gemeindevertretung Dagmar Emig-Mally in ihr Amt eingeführt und vereidigt. Bürgermeister Willi Kredel händigt die Ernennungsurkunden aus.

Wahlleiter Felix Mohr stellt fest, dass die gewählten Personen aus der Gemeindevertretung in den Gemeindevorstand aufrücken und beruft für die offenen Plätze in der Gemeindevertretung die Personen der jeweiligen Parteien als Nachrücker, welche als nächstes auf der Liste der gewählten Bewerberinnen und Bewerber stehen, die noch nicht berufen wurden.

Diese sind:

Für die CDU: Jürgen Röser und Maria Tenhaef

Für die SPD: Ben Strabel und André Wieck

Für G.S.B. Sabine Ruff

Zu TOP 11. Wahl dreier Vertreter/innen und Stellvertretern für den Wasserbeschaffungsverband Brombachtal/Bad König (Verbandsversammlung)

Dagmar Emig-Mally teilt mit, dass man in der Vergangenheit die Verbandsversammlungen mit den Mitgliedern der stärksten Fraktionen besetzt habe und man dies auch künftig so handhaben könnte. Dies würde bedeuten, dass in den Wasserbeschaffungsverband Brombachtal/Bad König je einen Vertreter und Stellvertreter der Fraktionen CDU, SPD und G.S.B. entsandt werden würden.

Die Gemeindevertretung beschließt mit 18 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung je einen Vertreter und Stellvertreter der Fraktionen CDU, SPD und G.S.B. zu entsenden.

Zu TOP 12. Wahl von zwei Vertreter/innen und zwei Stellvertretern für den Wasserverband Mümling (Verbandsversammlung)

Thilo Fischer bemängelt, dass bei der angedachten Weise die Plätze in den Verbandsversammlungen zu verteilen, die FDP und die GRÜNEN keine Chance auf einen Sitz hätten.

Petra Drexelius schlägt vor, die Tagesordnungspunkte 12 bis 19 in der kommenden Sitzung der Gemeindevertretung zu beschließen, sodass die Möglichkeit besteht, dass alle Parteien im Vorfeld Vorschläge für die Besetzung der Verbandsversammlungen einreichen können.

Sabine Ruff sagt, dass die G.S.B.-Fraktion diesem Vorschlag ebenfalls folgen würde.

Die Gemeindevertretung beschließt mit 18 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung die Tagesordnungspunkte 12 bis 19 auf die nächste Sitzung der Gemeindevertretung zu verschieben.

Zu TOP 13. Wahl einer Vertreterin/eines Vertreters und Stellvertretung für den Forstzweckverband (Verbandsversammlung)

Siehe TOP 12.

Zu TOP 14. Wahl einer Vertreterin/eines Vertreters und Stellvertretung für die Verbandsversammlung der ekom21

Siehe TOP 12.

Zu TOP 15. Wahl einer Vertreterin/eines Vertreters und Stellvertretung für den Abwasserverband Obere Gersprenz (Verbandsversammlung und Verbandsvorstand)

Siehe TOP 12.

Zu TOP 16. Wahl von zwei Vertreter/innen und zwei Stellvertretern für die Verbandsversammlung des Müllabfuhrzweckverbandes Odenwald

Siehe TOP 12.

Zu TOP 17. Wahl dreier Vertreter/innen und Stellvertretern in die Verbandsversammlung des Zentrums Gemeinschaftshilfe mit gleichzeitiger Besetzung des Stiftungsrates der Pflegestiftung Odenwald

Siehe TOP 12.

Zu TOP 18. Wahl dreier Vertreter/innen und Stellvertretern in den Kindergartenausschuss

Siehe TOP 12.

Zu TOP 19. Wahl dreier Vertreter/innen und Stellvertretern in die Verbandsversammlung der Abwasserverbandes Bad König

Siehe TOP 12.

Zu TOP 20. Mitteilung des Gemeindevorstandes

Feuerwehrhaus und Rathausvorplatz

Bürgermeister Kredel teilt mit, dass Herr Walk vom Ingenieurbüro Grosser-Seeger und Partner zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung Ende Mai kommen und den Sachstand zum Thema Feuerwehrhaus vorstellen wird. In der gleichen Sitzung wird auch Frau Peterssen den Plan für die Neugestaltung des Rathausvorplatzes erläutern.

Zu TOP 21. Verschiedenes

- 21.1 Ulrike Fill regt an, die auch vom Odenwaldkreis beworbene LUCA-App in der Gemeinde einzuführen, um künftig beispielsweise keine Anwesenheitslisten führen zu müssen.
Frank Ertl sagt, dass er sich mit der Thematik befasst hat und rät aus datenschutzrechtlichen Gründen davon ab, die App zu nutzen.
- 21.2 Sven Bardonner möchte wissen, ob man dem neuen Parlament alle gefassten und noch offenen Beschlüsse der vorherigen Legislaturperiode sowie den Haushaltsplan zur Verfügung stellen kann.
Bürgermeister Kredel sagt, dass dies mit einem hohen Arbeitsaufwand verbunden und so leicht nicht umsetzbar ist.
- 21.3 Dagmar Emig-Mally regt an, dass die Mitglieder des neuen Parlaments an Schulungen des Hessischen Städte- und Gemeindebundes teilnehmen, um sich mit der künftigen Aufgabe besser vertraut machen zu können.
- Bürgermeister Kredel teilt mit, dass ein solches Angebot noch immer stehe und die Parlamentarierinnen und Parlamentarier sich gerne anmelden können.
- Lieselotte Kawecky sagt, dass es solche Schulungen auch parteiintern gibt und fragt ob die Kosten hierfür von der Gemeinde übernommen werden könnten.
- Bürgermeister Kredel erklärt, dass dies durch das Parlament zu beschließen sei.
- Dagmar Emig-Mally regt an, dies in der kommenden Sitzung zu beraten und darüber abstimmen zu lassen.
- Ulrike Fill schlägt vor, dass man zunächst interfraktionell in Erfahrung bringen könnte, ob solche Schulungen angeboten werden, sodass nachher alle auf dem gleichen Kenntnisstand sind.

Emig-Mally
Vorsitzende der Gemeindevertretung

Mohr
Schriftführer